

Creativ Club

Austria: Österreich holt zweimal Gold und viermal Silber

ID: LCG17437 | 14.11.2017 | Kunde: Creativ Club Austria | Ressort:
Wirtschaft Österreich | Medieninformation

51 heimische Arbeiten sowie die CCA Student of the Year-Siegerarbeit gingen beim diesjährigen Europe Festival of Creativity um die begehrten Awards ins Rennen. Österreichs Kreative sichern sich zweimal Gold, viermal Silber und sieben weitere Nominierungen.

Wien/ Barcelona (LCG) – Das vierte European Creativity Festival endet mit insgesamt 30 Goldtrophäen und 63 Silber-Auszeichnungen sowie 134 Nominierungen. 802 Einreichungen von 23 europäischen Ländern wurden heuer gezählt. Österreich kann einmal mehr im internationalen Umfeld mit herausragender Kreativleistung überzeugen: Großer heimischer Abräumer ist das Digitale Branding Studio „We are WILD“, dessen Team einmal Gold sowie eine Nominierung für „Playinglynch“ holt und sich über eine weitere Nominierung für „Konterball“ freuen kann. Die „CCA Student of the Year-Arbeit“ von **Verena Blöchl** und **Katharina Götzendorfer** (Universität für angewandte Kunst) überzeugt in der „Student of the Year“-Kategorie „Design“ und holt ebenfalls Gold. Die beiden Designstudios „Bruch — Idee&Form“ sowie „Studio Es“ sichern sich jeweils Silber, ebenso wie „Ogilvy & Mather Vienna“ und „Demner, Merlicek & Bergmann“.

„Dass sich Österreichs Nachwuchstalente heuer wieder Gold in der Kategorie ‚Students of the Year‘ sichern konnten, ist ein klarer Beweis, dass sie auf internationalem Spitzenniveau mitspielen können. Wir gratulieren den Gewinnerinnen Verena Blöchl und Katharina Götzendorfer sowie allen Preisträgern der diesjährigen Awards“, so **Jani Newrkla**, ADC*E Treasurer & Founding Member sowie Geschäftsführer von Merlicek & Grossebner.

Franz Riebenbauer (Studio Riebenbauer, CCA Vorstandsmitglied) resümiert seine Jury-Tätigkeit in den Kategorien „Design & Craft“: „Das Niveau und die Dichte der Arbeiten in der ‚Design & Craft‘-Kategorie waren extrem hoch. Es war ein langer und harter Jurytag. Mit Arbeiten, die verdient gewonnen haben. Mit Arbeiten die Maßstäbe setzen. Vor allem die russischen Beiträge haben mich persönlich sehr beeindruckt.“

Thomas Ragger (wild) jurierte in den Kategorien „Interactive & Mobile“ und fasst zusammen: „Es war spannend so viele qualitative Arbeiten zu sehen und wir hatten dadurch einige interessante Diskussionen in der Jury. Es gab starke Einreichungen aus allen Ländern Europas. Besonders die Diversität und die verschiedenen kulturellen Einflüsse machen den ADC*E einzigartig.“

Stefan Mayer (Seite Zwei -Branding & Design) über seine Jurytätigkeiten in den Kategorien „Print & Outdoor“: „Barcelona versprühte in diesen drei Tagen eine besondere Dynamik. Politisch wie technologisch befinden wir uns in einem großen Umwälzungsprozess. Sichtbar war dies auch in der kreativen Bandbreite der Ideen. Technologischer Fortschritt und sozialer Nutzen erweisen sich im großem Maße als starke Antriebsfeder für Kreativität.“

Der Awardspiegel sowie die Nominierungen im Überblick

Awards :

- 1x Gold für „Playinglynch“ von We are WILD (Kat.: „Content Ideas“)
- 1x Gold für „Eye to Ear – Gallery of Audible Images“ von Verena Blöchl und Katharina Götzendorfer (Kat. „Student of the Year“, Design)
- 1x Silber für „Infinite Factory“ von Bruch – Idee&Form (Kat.: „Corporate Brand Identity“)
- 1x Silber für „Diagonale, Festival of Austrian Film“ von Studio Es (Kat.: „Corporate Brand Identity“)
- 1x Silber für „Why People Flee“ von Ogilvy & Mather Vienna (Kat.: „Ambient Media“, Campaigns in public spaces)
- 1x Silber für „Animal Detecting Billboards“ von Demner, Merlicek & Bergmann (Kat.: „Ambient Media“, Campaigns in public spaces)

Nominierungen:

- „Konterball“ von We are WILD (Kat.: „Websites“)
- „Playinglynch“ We are WILD (Kat.: „Integrated Campaigns“)
- „Dunkin' Donuts Espresso“ von Young & Rubicam Vienna (Kat.: „Online/ Viral Videos“)
- „Wurstplatte“ von Riebenbauer Design (Kat.: „Mailings“, one-to-one printed campaigns / mailings)
- „Museum of Technology IN THE SHADOW OF MEN“ von WIEN NORD (Kat.: „Poster Advertising“, Outdoor)
- „Opel BLIND SPOT ALERT“ von WIEN NORD (Kat.: „Magazine & Trade Advertising“)
- „ATELIER GASSNER – Visual Essays “ von Atelier Gassner (Kat.: „Editorial/ Books/ Corporate Publishing/ Catalogues“)

Den Grand Prix sicherte sich die Kampagne " **Check it before it's removed** " für Pink Ribbon von DDB Deutschland. Die smarte Awareness-Kampagne für Brustkrebsvorsorge lukrierte mehr als zwei Millionen Euro an Werbewert über Social Media.

Die komplette Liste aller Gewinner zum Download auf [http:// www.adceurope.org/ awards/ winners/ year/2017](http://www.adceurope.org/awards/winners/year/2017) .

Über den CCA

Seit seiner Gründung im Jahr 1972 verfolgt der Creativ Club Austria (kurz: CCA) das Ziel, die kreative Leistung der österreichischen Kreativwirtschaft widerzuspiegeln, zu fördern und neue Maßstäbe zu definieren. Einmal im Jahr zeichnen Experten der Kreativbranche Arbeiten aus, die in ihren Disziplinen beispielgebend sind. Den Erfolg bestätigen zahlreiche, vom CCA prämierte Arbeiten, die rückblickend auch in internationalen Wettbewerben überzeugen konnten, wie unter anderem beim ADC of Europe, in Cannes, beim Effie, beim Clio oder beim Golden Drum. Neben der CCA Jury, die seit 2016 auch die CCA Young Lions prämiert, veranstaltet der Club Seminare und Workshops zur Aus- und Weiterbildung der Kreativen und Nachwuchstalente des Landes. Mitglieder des CCA werden in die Juries anderer Wettbewerbe eingeladen und sind zudem gefragte Referenten bei Lehrgängen, Seminaren und Veranstaltungen anderer Organisationen. Den CCA-Vorstand bilden **Alexander Hofmann** (Young & Rubicam), **Verena Panholzer** (Studio Es) **Christoph Gaunersdorfer** (Hello Werbeagentur), **Goran Golik** (Golik), **Thomas Niederdorfer** (We Make), **Franz Riebenbauer** (Riebenbauer Design), **Bernd Wilfinger** (WIEN NORD), **Hannes Böker** (Team Rottensteiner | Red Bull), **Robert Dassel** (AANDRS) und **Christian Gosch** (Serviceplan). **Reinhard Schwarzinger** zeichnet seit Oktober 2017 als Geschäftsführer verantwortlich. Weitere Informationen auf [http:// creativclub.at](http://creativclub.at) .

